

# A 49-Knoten: Umbau ab 2024 möglich

## Planer: Verkehrsfluss und Lärmschutz bei Baunatal-Mitte werden verbessert

**Baunatal** – Immer mehr Lastwagen und Transporter steuern das VW-Werk Kassel in Baunatal an. Vor allem die Logistik am Original-Teile-Center (OTC) hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Unter anderem durch die Eröffnung der modernen Verladestation „Cross-Dock“ am OTC 4. Die meisten Fahrzeuge rollen über den A 49-Anschluss Baunatal-Mitte zu den Toren von Volkswagen. Ein vom Bund geplanter Umbau des überlasteten Knotens wird seit über zehn Jahren diskutiert.

Einen konkreten Starttermin für die Bauarbeiten gab es von den Behörden jedoch nicht. Immerhin: Einen groben Zeitrahmen mit Baustart in fünf Jahren nannte Baunatal's Bürgermeisterin Silke Engler (SPD) in der jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes.

Diese Einschätzung bestätigt auch die für den Bund planende Landesbehörde Hessen Mobil. „Nach jetziger Prognose gehen wir davon aus, dass bis 2021 ein rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss vorliegen wird“, sagt Hessen-Mobil-Sprecher Marco Lingemann auf Anfrage. Danach werde der Bauent-

wurf erarbeitet, und es werden die Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses in den Bauentwurf übernommen, so der Sprecher. „Dann folgen die Bauvorbereitung sowie die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen“, erläutert Lingemann. „Wenn alles klappt, ist mit einem Baubeginn im Jahr 2024 zu rechnen.“

Auch die Bürgermeisterin sprach in der Parlamentsitzung von einer erneuten Auslegung des Planfeststellungsverfahrens im zweiten Quartal 2020. auf eine Anfrage des

Stadtverordneten Christian Strube (SPD) während der Fragestunde.

### Verringerung der Lärmbelastung

Mit dem Umbau der Anschlussstelle Baunatal-Mitte soll sich auch die Lärmbelastung für die Menschen in Kirchbauna verringern. „Die Leistungsfähigkeit der Anschlussstelle Baunatal-Mitte wird deutlich erhöht“, sagt Marco Lingemann. Der Zulieferverkehr zu VW und den

anderen Betrieben werde dann zügiger abfließen können.

Und: „Die Anwohner profitieren durch den Ausbau der Anschlussstelle vor allem von Verbesserungen in Bezug auf die Lärmsituation. So sind in der Planung Erweiterungen der vorhandenen Lärmschutzanlagen und an einigen Stellen auch neue Lärmschutzanlagen vorgesehen“, betont der Sprecher.

Die Stadt Baunatal will im Zuge der Umgestaltung der Anschlussstelle die Wolfsburger Straße aus Richtung OTC

modernisieren. Zwei Millionen Euro seien dafür vorgesehen, erläuterte die Bürgermeisterin in der Sitzung weiter.

Im Moment kümmern sich die Planer vom Land in dem Bereich der Anschlussstelle um Fragen des Umweltschutzes. Lingemann: „Aktuell finden Untersuchungen zum Gewässer- und Grundwasserschutz statt. Darüber hinaus werden Lösungen entwickelt, um die Lärmentwicklung während der Bauphase auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren.“

sok



**Immer mehr Verkehr:** Vor allem die Zahl der Lkw und Transporter, die täglich Baunatal-Mitte passieren, ist stetig gestiegen. Die Diskussion um den Umbau des Knotens am VW-Werk läuft schon seit über zehn Jahren.

ARCHIVFOTO: SVEN KÜHLING

## UMBAU BAUNATAL-MITTE

